

## **PRESSEMITTEILUNG**

Griesheim, 07.03.2017

Seite 1 von 2

### **Die Bürgerbeteiligung Konversion Südost ist vielfältig**

Der Magistrat musste feststellen, dass zu dem Verfahren der Bürgerbeteiligung einige Missverständnisse aufgetreten sind, die im Zusammenhang mit der Gesamtkonzeption der Bürgerbeteiligung aufgeklärt und näher erläutert werden sollen.

Es steht jetzt die sog. Stufe 2 der Bürgerbeteiligung Konversion Südost an. Der eigentlichen Bürgerbeteiligung werden sog. Projektwerkstätten vorgeschaltet, die die öffentlichen Bürgerbeteiligungsversammlungen intensiv vorbereiten sollen. Dieses Arbeitsteam verarbeitet Informationen und Interessen und bereitet Konkretisierungen mit Sachverständigen vor.

Um unter dem leider bestehenden Zeitdruck effektiv arbeiten zu können, wurde hierzu eine feste Anzahl an Personen festgelegt. So sollen neben Anwohnervertretern 10 interessierte Personen aus der Bürgerschaft aktiv und kontinuierlich mitarbeiten können. Zusätzlich zu den bisherigen Meldungen erfolgte ein erneuter Aufruf sich für die Mitarbeit zu bewerben. Aus allen Meldungen wird der Magistrat in seiner Sitzung am 13. März 2017 die Teilnehmer per Losverfahren ermitteln. Dies bedeutet selbstverständlich nicht, dass nur diese Personen in den Genuss der Beteiligung kommen.

Der Kern der Bürgerbeteiligung liegt vielmehr in mehreren öffentlichen Bürgerbeteiligungsversammlungen, zu denen natürlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sind sich aktiv zu beteiligen. Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt!

Eine erste Versammlung soll im Juni stattfinden.

Ergänzt wird der gesamte Prozess durch die Möglichkeiten, die eine digitale Bürgerbeteiligung über das Internet bietet. Unter dem Motto „Griesheim gemeinsam gestalten“ wird in Kürze eine Beteiligungs- und Informationsplattform eingerichtet. Dort werden die Informationen aus den Projektwerkstätten, sowie die allgemeinen Informationen zu der Konversion an zentraler Stelle abrufbar sein. Die Bürgerinnen und Bürger können dann über diese Plattform Fragen stellen und in Dialoge eintreten.

In der Sitzung am vergangenen Montag hat der Magistrat einer Auftragsvergabe für den Aufbau und die Nutzung von Modulen für eine Digitale Bürgerbeteiligung an die Darmstädter Firma „Wer Denkt Was“ erteilt, die in Ab-

#### **Ihr Pressekontakt**

Stadt Griesheim | Hauptamt | Wilhelm-Leuschner-Straße 75 | 64347 Griesheim  
Telefon 0 61 55 / 701-204 und -205 | Telefax 0 61 55 / 701-122 | [hauptamt@griesheim.de](mailto:hauptamt@griesheim.de)

## **PRESSEMITTEILUNG**

Griesheim, 07.03.2017

Seite 2 von 2

stimmung mit der Verwaltung intensiv an dem Aufbau arbeiten wird. Diese Plattform wird natürlich auch für weitere Bürgerbeteiligungsverfahren genutzt werden können.

Seien Sie also gespannt und freuen Sie sich mit uns über neue Möglichkeiten und Wege einer aktiven Beteiligung der Bürgerschaft in diesem Entwicklungsprozess.

Alle Inhalte der Bürgerbeteiligung werden den, letztlich verantwortlichen und zuständigen, Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung verfügbar gemacht und können somit in dem politischen Entscheidungsprozess Berücksichtigung finden.

### **Ihr Pressekontakt**

Stadt Griesheim | Hauptamt | Wilhelm-Leuschner-Straße 75 | 64347 Griesheim  
Telefon 0 61 55 / 701-204 und -205 | Telefax 0 61 55 / 701-122 | [hauptamt@griesheim.de](mailto:hauptamt@griesheim.de)